

# Raiffeisenbank Cham-Steinhausen präsentiert gutes Ergebnis

## Generalversammlung im Gemeindesaal Kappel

In sechs Lokaltäten fand gleichzeitig und simultan verbunden die Generalversammlung der Raiffeisenbank Cham-Steinhausen statt. Die Ämter Kunden und Kundinnen versammelten sich in Kappel. Die Bank konnte in allen Geschäftsbereichen erfreuliche Ergebnisse präsentieren. Der gesamte Verwaltungsrat wurde wiedergewählt.

VON MARIANNE VOSS

Die Generalversammlung der Raiffeisenbank Cham-Steinhausen am vergangenen Freitag fand wieder parallel in sechs verschiedenen Lokaltäten statt. Die gesamthaft 1647 anwesenden Genossenschafterinnen und Genossenschafter waren alle simultan durch Ton und Bild miteinander verbunden – ein Technikwunder, das perfekt funktionierte. Im Gemeindesaal Kappel nahmen 201 Mitglieder der Geschäftsstelle Mettmenstetten teil. Sie lauschten interessiert an den Ergebnissen und Informationen des Verwaltungsrates und der Bankleitung, genehmigten ohne Gegenstimmen oder Wortmeldungen alle Geschäfte und wählten den gesamten Verwaltungsrat erneut. Wie immer hat die Generalversammlung der Raiffeisenbank auch einen hohen gesellschaftlichen Stellenwert. Man trifft sich und pflegt beim feinen Nachessen auch das gesellige Zusammensein.

Thomas Kölliker ist nach einer Pause von zwei Jahren zurückgekehrt und seit einem halben Jahr wieder als Leiter der Geschäftsstelle in Mettmenstetten tätig. Er und sein Team verstanden sich an der Generalversammlung in Kappel ganz bewusst als Gastgeber und tauschten mit jedem

entretreffenden Mitglied ein paar persönliche Worte aus.

### Gute Betreuung

Die 74. Generalversammlung wurde vom Lorzensaal Cham aus von Verwaltungsratspräsident Erich Hänni geleitet. Er dankte gleich zu Beginn den Genossenschafterinnen und Genossenschaftern für ihre grosse Treue zur Bank und präsentierte die wichtigsten Zahlen und guten Nachrichten: «Mit einer Bilanzsumme von 1,76 Milliarden Franken gehören wir zu den grössten fünf Raiffeisenbanken der Schweiz.» Die Eigenkapitalquote betrage 19,2 Prozent, was über der Vorgabe von 15,2 Prozent liege. Und die Mitgliederzahl sei auf 13 450 angestiegen.

Er sprach auch die schwierige Situation und das Fehlverhalten in der Geschäftsleitung an und wies darauf hin, dass die Geschäftsleitung der Raiffeisenbank inzwischen vollständig neu zusammengesetzt sei.

Die Raiffeisenbank Cham-Steinhausen habe im 2018 viel in die Ausbildung der Mitarbeitenden und in die Personalressourcen investiert, erklärte Erich Hänni weiter. «Dies zugunsten der guten Betreuung unserer Kunden. Denn Erfolg haben wir nur dann, wenn jede und jeder das Beste gibt, und wenn unsere Kunden das spüren.»

### Wahl des Verwaltungsrats

Die Jahresrechnung stellte André Koller, Vorsitzender der Bankleitung, vor. Er sprach von einem guten Ergebnis und einer gesunden Ertragslage. Der Jahreserfolg beträgt 8,47, der Jahresgewinn 1,37 Millionen Franken. Das Eigenkapital ist auf 106 Millionen Franken gewachsen. «Wir wollen uns verstärken auch als Vorsorgebank positionieren», informierte André Koller. Im 2018 sei das schon gut gelungen



Das Raiffeisen-Team aus Mettmenstetten. Von links: Barbara Brüniger, Brigitte Imhof, Thomas Kölliker (Leiter Geschäftsstelle), Rrezarta Beqiri, Silvia Illi und Verwaltungsrat Thomas Frick. (Bild Marianne Voss)

beispielsweise mit Ehe- und Erbberatungen oder Vorsorgeaufträgen.

An der Generalversammlung stand auch die Erneuerungswahl des Verwaltungsrats auf der Traktandenliste. Sämtliche Verwaltungsräte sowie der Präsident wurden in globo wiedergewählt, so auch Thomas Frick aus Hausen. Der Antrag aus Steinhausen, jedes Mitglied einzeln zu wählen, wurde mit nur vier Ja-Stimmen (gegen 1643 Nein) haushoch abgelehnt. Yolanda Wegmann aus Mettmenstetten war seit 2011 als Aktuarin im Verwaltungsrat, stellte sich altersbedingt aber nicht mehr zur Wiederwahl. Sie wurde mit grossem Dank verabschiedet.

Auf eine Ersatzwahl wurde verzichtet, da der Verwaltungsrat mit sechs Mitgliedern gut aufgestellt ist.

Als genossenschaftliche Bank unterstützte die Raiffeisenbank Cham-Steinhausen im 2018 Projekte für die Jugendförderung und konnte dem Jumpin Mettmenstetten einen Beitrag sprechen. Dieses Jahr werden 10 000 Franken an die sozial-psychiatrische Institution Stiftung Eichholz überwiesen.

### Nachhaltige Gesamtlösungen

In seinem Ausblick wies der Verwaltungsratspräsident auf den Neubau

der Bank in Cham hin. Im Januar 2020 finde die Eröffnung statt. Ebenfalls im kommenden Jahr werde das 75-Jahre-Jubiläum gefeiert. Es seien verschiedene Aktivitäten und Aktionen geplant.

Wirtschaftlich sehe die Zukunft nicht sehr rosig aus, sagte Erich Hänni. «Die Zinsen bleiben tief. Wir empfehlen daher unsern Kunden, in Anlagen zu investieren.» Das oberste Ziel im Leitbild «Spürbar in Ihrer Nähe» solle 2019 noch weiter gefestigt werden. «Wir werden vor allem im Know-how Amt auch unsere Positionierung als KMU-Bank verstärken und wir wollen nachhaltige, gute Gesamtlösungen bieten.»

## Dolce Vita im Emmen Center

Zur Saisonöffnung im Frühling dreht sich im Emmen Center alles um das Thema Mailand. Das Center kleidet sich in die Farben Grün, Weiss und Rot und sorgt mit musikalischer Unterhaltung, Workshops und einem Markt mit italienischen Spezialitäten für «Dolce Vita» in der Zentralschweiz. Besucherinnen und Besucher haben die Möglichkeit, während des Milano City Trips in das vielfältige gastronomische Angebot Italiens einzutauchen. Im italienischen Spezialitätenmarkt werden von Pasta über Olivenöl und Aceto Balsamico bis zu Prosciutto, Salami, Käse und Wein beste italienische Produkte präsentiert. Besucherinnen und Besucher haben die Möglichkeit, in Workshops direkt von den Produzenten mehr über die Produkte und deren Herstellung zu erfahren. Während verschiedener Degustationen können die leckeren, landestypischen Spezialitäten probiert werden. Kinder können am Mittwoch, 27. März, von 14-17 Uhr, Kaffeetassen bemalen. Der 3. April steht unter dem Stern der Mode und die Kinder werden selbst zu kleinen Designern. Es stehen Schuhe zur Verfügung, die bemalt und verzieren werden können.

Am Freitag und Samstag der folgenden zwei Wochen spielen Gianni Carrera und Cadelou Hits wie «Azzurro», «Bello e impossibile» oder «O sole mio», die einen direkt in den sonnigen Süden versetzen. (pd)

## Emotionen der Kunden ansprechen

### Fachreferat an der GV des Gewerbevereins Unteramt

Der Vorstand lud am letzten Dienstag zur 44. Generalversammlung des Gewerbevereins Unteramt (GVU) im Guggbeizli des Gartencenters Guggenbühl ein. Rund 60 Mitglieder und geladene Gäste folgten dieser Einladung. Darunter waren lokale Politiker, wie die Gemeindepräsidentin von Wettswil, Katrin Röhliberger, und ihr Amtskollege aus Stallikon, Gemeindepräsident Werner Michel. Nach einem gemeinsamen Apéro referierte der Gastprediger Markus Waser (Markus Waser Academy AG) über Kundengewinnung und Kundenbegleitung in seinem Fachinput «Wie man Kunden gewinnt und begeistert». Die Emotionen der Kundenschaft ansprechen, sie für ein Produkt oder eine Dienstleistung zu entflammen und für eine stetige Kundenanbindung im Sinne eines Servicegedankens zu sorgen, waren Inhalt des Fachreferats. Gemäss Markus Wasers Input sind – statistisch gesehen – Kunden bereit, 16% mehr für ein Produkt auszugeben, wenn die Emotionen angesprochen werden. Unterstützt werden können Aktivitäten in Social-Media, eine professionelle und interaktiv aufgebaute Homepage und der Einsatz von Messaging-Diensten. Waser brachte in seinem Fachreferat die richtige Verkaufsstrategie auf eine einfache Formel: «Kunden müssen begeistert werden, in dem man ihre Emotionen anspricht.»



Markus Waser: «Kunden begeistern mit Emotionen». (Bild zvz.)

### Zeit der Gewerbebeschauen vorbei

Nach dem Fachreferat folgte die 44. GV, die durch den Präsidenten Hans-Ruedi Widmer eröffnet wurde. In seinem Jahresbericht zeigte er auf, dass sich der GVU sehr aktiv präsentiert. Aktivitäten wie gemeinsame Tafelrunden und Veranstaltungen ermöglichen den Mitgliedern ein Networking und einen stetigen Erfahrungsaustausch.

Stellung bezog Hans-Ruedi Widmer auch zu der Tatsache, dass zu Anfang des Jahres die geplante Gewerbebeschau 2019 wegen mangelnden In-

teresses abgesagt werden musste. Die Gewerbebeschau Unteramt folgt hier, wenn auch sicher in einer anderen Liga, den Beispielen von Muba und Züspa. Der Trend «weg von den Messen», hin zu anderen Formen der Produktpräsentation, scheint sich weiter durchzusetzen. Die Zeiten von Gewerbebeschauen scheinen somit vorbei zu sein.

Die GV schloss gegen 20.30 Uhr. Im Anschluss konnten dann die Mitglieder bei einem gemeinsamen Nachessen den Abend ausklingen lassen. (bb)

## Umgang mit Geld und Konsum

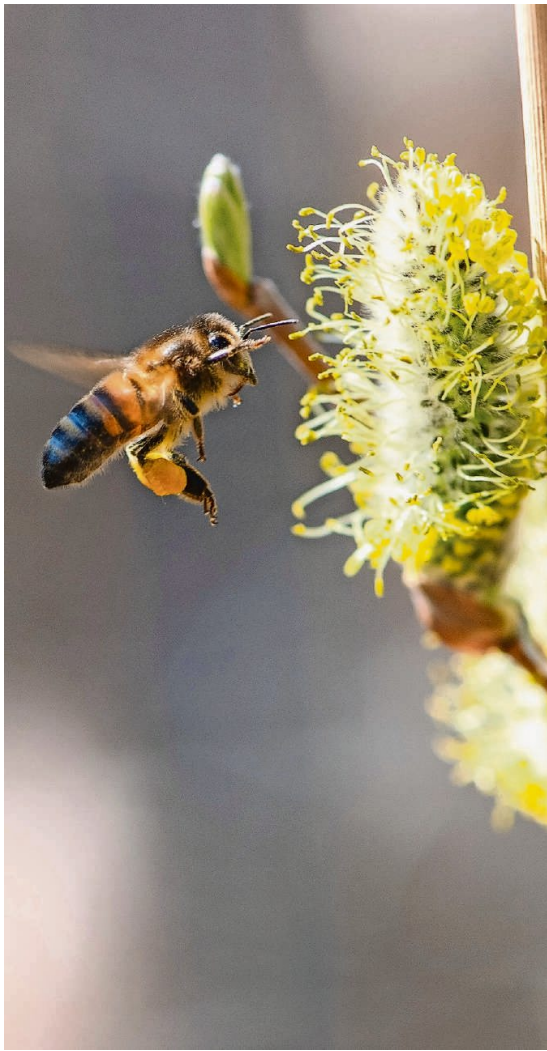
### Kinder- und Jugendpsychologin Urs Kiener referiert am Dienstag, 2. April, im Familienzentrum, Affoltern.

Im Erziehungsalltag werden Eltern und Bezugspersonen im Umgang mit den Konsumwünschen der Kinder immer wieder vor Herausforderungen gestellt, denn ob Vorschulkind, Schulkind, Teenager, Lehrling – Kinder haben Wünsche und Bedürfnisse, die je nach Alter sehr unterschiedlich sind. Im Umgang mit Geld und Konsum spielt die Familie heute eine zentrale Rolle. Wie das sichere Bewegen im Strassenverkehr muss auch der Umgang mit Geld schrittweise gelernt werden.

Der Pro Juventute Kinder- und Jugendpsychologin Urs Kiener gibt hierzu wertvolle Tipps und Informationen und zeigt in seinem Referat am Dienstag, 2. April, von 19.30 bis 21.30 Uhr auf, was es beim Thema Geld und Konsum zu beachten gilt und wie Sie es leicht in den Erziehungsalltag integrieren können. Eltern und Bezugspersonen von Kindern und Jugendlichen finden in diesem Referat wertvolle Tipps für den Alltag. Der Eintritt kostet 15 Franken pro Person. (pd)

Referat von Urs Kiener am Dienstag, 2. April, 19.30 bis 21.30 Uhr, Anmelden unter Tel. 044 760 12 77 oder [kurse@familienzentrum-bezirk-afolltern.ch](mailto:kurse@familienzentrum-bezirk-afolltern.ch). Infos: [www.familienzentrum-bezirk-afolltern.ch](http://www.familienzentrum-bezirk-afolltern.ch).

## Die Honigproduktion ist angelaufen



Die Biene wird vom Nektar an die Arbeit gelockt. (Bild Urs Sigg)

Unverkennbar war das vergangene Wochenende von Frühlingsgefühlen und der wärmenden Sonne geprägt.

Die süssen Früchte, das erste Glacé lockte nicht nur die Menschen zum Naschen nach draussen. Die Temperaturen stimmten und so konnten die Bienen auch nicht widerstehen. Die Biene, eine reine Vegetarierin, wird

durch ihre wichtigsten Nahrungsquellen, die süssen Pflanzen, insbesondere dem Nektar, nach draussen, an die Arbeit gelockt. Dieser Lockruf beschert uns immer wieder genussvolle Momente, so dürfen wir uns auch Ende dieses Jahres wieder über das Produkt der fleissigen Bienen, ein Glas Honig, freuen.

Urs Sigg

## Kräuter und Märchen

Kochkurs im Familienzentrum

Unter Kräutern werden heute ganz allgemein verschiedene Heil-, Gewürz- und Duftpflanzen verstanden. Zu unterscheiden sind hier auch die Würz- und Küchenkräuter, sie verbessern oder beeinflussen den Geschmack von Gerichten. Doch nicht nur in der Küche haben die kleinen Pflanzen seit Jahrhunderten ihren festen Platz, auch aus der Hausapotheke, Körperpflege und dem Haushalt sind sie

nicht wegzudenken und bieten uns Menschen erstaunliche Qualitäten an.

Im faszinierenden Kochkurs vom Mittwoch, 3. April, von 18.30 bis 22 Uhr, taucht Daniela Bachmann, Absolventin der Hotelfachschule Luzern, mit den Teilnehmern für ein paar Stunden in die Welt der Kräuter ein. Im Laufe des Abends entsteht aus verschiedenen Wildkräutern ein leckeres Dreigang-Menü bestehend aus einer gesunden Frühlingsuppe, einem kräuterreichen Hauptgang und einem herzhaft-süssen Dessert. Passend zu den Kräutern erwartet die Köchinnen und Köche im Laufe des Abends das eine oder andere stimmungsvolle Märchen. (pd.)



Eintauchen in die Welt der Kräuter. (Bild zvg.)

Kochkurs Kräuter und Märchen, Mittwoch, 3. April, 18.30 bis 22 Uhr, Familienzentrum, Affoltern. Anmelden: [kurse@familienzentrum-bezirk-afolltern.ch](mailto:kurse@familienzentrum-bezirk-afolltern.ch) oder Telefon 044 760 12 77.

## «Pirsch im Frühlingswald»

Naturnetz Unteramt: Exkursion in den Birchwald

Der Verein Naturnetz Unteramt lädt für Sonntag, 31. März zur geführten Exkursion für alle Interessierten in den Birchwald. Auf der Exkursionsroute sind das Frühlingserwachen von Natur und Vogelwelt zu entdecken und zu erleben. Zu hören sind die ersten Gesangsübungen der Vogelarten, die den Winter bei uns verbracht haben. Und beobachtet werden, können erste Spuren des Frühlingserwachens der Vegetation.

Bei der Waldhütte Birch klingt die Pirsch durch den Frühlingswald bei Käse, Zopf und warmen Getränken aus. (pd.)

Sonntag, 31. März, Start 7 Uhr, ab Gemeindehaus Bonstetten, Dauer ca. 2½ Stunden. Durchführung bei jedem Wetter. Unkostenbeitrag von 5 Franken für Nichtmitglieder.



Blaumeisen lassen im Frühling ihren Gesang erschallen. (Bild zvg.)

## Wünschen und Bekommen

Gesprächstherapeutin und Wellnesstrainerin Gabriella Steiner im Familienzentrum, Affoltern.

Welche Wünsche gehen eigentlich in Erfüllung? Welche bleiben für immer in unserer Wunschvorstellung? Warum und wie entstehen Wünsche überhaupt? Am Donnerstag, 4. und 11. April, von 14.15 bis 16.45 Uhr, geht die dipl. Gesprächstherapeutin und Wellnesstrainerin Gabriella Steiner in

diesem zweiteiligen Kurs den Wünschen der Menschen auf den Grund und schaut mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern genau hin, was die innigsten Wünsche über sie selbst vertragen. Ein spannender, sehr persönlicher Exkurs zu sich selbst, um zu erkennen, dass auf Wünsche nicht einfach gewartet, sondern etwas dafür getan werden kann, damit mindestens ein paar davon in Erfüllung gehen. Denn, wenn man das Prinzip des Wünschens verstanden hat, verändern

sich nicht nur unsere Wünsche, sondern wir als Person gleich mit. Für die Dauer der Nachmittagskurse ist die hauseigene Kinderhüeti gegen einen kleinen Aufpreis von sechs Franken pro Kind und Stunde geöffnet. Im Juni findet der Kurs als Abendkurs nochmals statt. (pd.)

Anmelden unter Tel. 044 760 12 77 oder [kurse@familienzentrum-bezirk-afolltern.ch](mailto:kurse@familienzentrum-bezirk-afolltern.ch). Weitere Infos und komplettes Kursangebot unter [www.familienzentrum-bezirk-afolltern.ch](http://www.familienzentrum-bezirk-afolltern.ch).

ANZEIGE

# ERÖFFNUNG VON

# DECATHLON

# AM 27.03.2019

## in BAAR

Langgasse 40, 6340 BAAR

**SPORT FÜR ALLE. ALLES FÜR SPORT**

Alle Sportarten bald hier  
und schon auf [decathlon.ch](http://decathlon.ch)

**JOIN US!**

Mehr info auf [joinus.decathlon.ch](http://joinus.decathlon.ch)